

Handschriften / Autographen

**Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock,
Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und
Jacob Klein.**

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1748-30.12.1748

29. September 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180928](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180928)

mal denjenigen Göttern, so ihn Götzen im dreyen höchsten Noth zu Hülfe ihm
zu legen pflegen, zur Noth, daß ihn der Hinder faßten, Jacob, Schawirajan
und Honeius. Der letzte ist der beste, hat eine vortheilhafte Erfahrung mit besonderem
Geben und dem Götzen zu bekennen, und zu catechisieren.

Tauf=Actus.

Am 29 Sept: als am Michaelis=Tag, angekommen sinden Daulen in der Bethlehemo
Kirche die Tauf=Taufe. Zwei von ihnen wollen sich zur Taufe, Gommara saltan, u. fünf
weniger ein Chines Kind ist, geboren zu Land=Gommara, und zu der Taufe.
Etwas. Die fünf hat am 27 Aug: ein gemeinschaftlich vermittelte von einem Missionar,
die mit Vermittelte von einem der National=Arbeiter in dem Haupt, diesen das Christ-
liche Glaubens unterrichtet worden, haben es aber zu einem nur mittelwies,
sichem Erfahrung bringen können, nicht wegen ihrer schlechten Kleidung, nicht wegen
ihrer Unwissenheit, noch mit einander insonderheit und zwey Weiber fast die
ganzte Preparation sind noch unangewiesen worden, sie zu dem insonderheit gegen
das Kind, daß eines Weibes Kind sehr stark die Form haben. Doch hat man sich
bestimmt zu diesem heiligen Gott mit Glauben, daß er sich nicht selbst
vergeblich an ihnen zeigen lassen, welches man unter andern auf die der Tauf-
schonigkeit nach genommen, in einigen Umständen, die sie, eine geduldet, insonder
Preparation nach mancher äußerliche und innerliche Vorbereitung haben
müssen; man sie dem nach der Vermuthung bis zu dem ersten Tag, nach
daß, ob sie sich nicht gleich zu Gott mit einem Wort gewandt, das mit sich aber
sie kommen, und, noch sie noch von leidlichen Flagen befreit, nicht von
ihnen genommen würde, als welches letztere ein gewisser Mann zu dem nicht
mit dem Willen sagte, doch konnte man es nicht mehr aufgeben, und die anderen
davon wissen, daß sie sich sehr unwillig. So sind aber noch mehr auf mich
malen und so da man sie fragen: sie liegen zu den Füßen des Herrn Jesu, als
ist es ein Wunder, das zu dem Taufe und dem Namen zu bekommen, als wenn sie
so sehr flüchtigen mit Verleumdung dessen, was zu dem sich jemand, wieder
zu dem zu gehen, welches man ein mal verstanden, muss. Die Taufe ist ein und dem
Taufe der Taufe zu dem Anfang der Preparation man sie zeigen, so, so,
man zu dem. Ein alter römischer Mann aber ging ihm in die Mitte des Feldes
sind sie, die sie in die Taufe zu sich kommen, und nicht mehr vom Lutherer Ge-
spräch mit dem Lande, sie haben bis auf einige Tage vor der Taufe, und, weil man
aber

aber

